

**Vorlage Nr. 20/0337**

Federf. Stadtamt: Amt für Integration und Sport

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Rat	Rainer Weichelt Erster Beigeordneter	Kenntnisnahme	10.09.2020	19

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Vorstellung der „Gladbecker Erklärung“ - Wertekonsens**

**Begründung:**

Die Stadt Gladbeck hat im Jahr 2018 ein Konzept zum „Zusammenleben in Gladbeck“ entwickelt. Im Rahmen dieses Prozesses hat sich herauskristallisiert, dass es in der Stadtgesellschaft ein großes Bedürfnis gibt, das Miteinander vor Ort weiter zu stärken. Dies sollte in einem Wertekonsens, einer „Gladbecker Erklärung“, formuliert werden.

Das IBIS Institut hat den Prozess zur Erstellung der „Gladbecker Erklärung“ moderiert.

Die Auftaktveranstaltung fand am 23.09.2019 unter großer Beteiligung der Öffentlichkeit statt. Ca. 120 Interessierte waren auf Einladung des Bürgermeisters in den Ratssaal gekommen, um in kleinen Workshops miteinander zu diskutieren und an ersten Ideen für die „Gladbecker Erklärung“ zu arbeiten. In acht Workshops (Jugend, Frauen, Senioren, Politik, Wirtschaft und den Stadtteilen Nord, Mitte, Süd), einer Online-Befragung sowie einer Umfrage an verschiedenen Stellen in der Innenstadt (Marktbefragung) konnten die Gladbeckerinnen und Gladbecker ihre Vorstellungen zum Zusammenleben einbringen.

Insgesamt haben so über 600 Personen an der „Gladbecker Erklärung“ mitgearbeitet.

Strategisch begleitet wurde der Prozess durch eine Steuerungsgruppe, die sich aus Mitgliedern des Integrationsrates, freier Träger und der Verwaltung zusammensetzte.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Geplant war, den Wertekonsens am 28.04.2020 in einem Festakt in der Mathias-Jakobs-Stadthalle der Gladbecker Bevölkerung vorzustellen. Das war nach Ausbruch der Corona-Pandemie nicht mehr möglich. Da ein solcher Festakt auch absehbar nicht möglich sein wird, wurde entschieden, die „Gladbecker Erklärung“ auf anderem Wege der Öffentlichkeit zu präsentieren. Teilnehmende aus dem Erstellungsprozess haben sich bereit erklärt, an einem kleinen Film mitzuwirken und die „Gladbecker Erklärung“ zu zitieren. Dieser Film wird dem Integrationsrat und dem Rat in seiner nächsten Sitzung präsentiert.

Anschließend wird der Film für die Öffentlichkeit über die Homepage der Stadt Gladbeck abrufbar sein. Er wird auch in digitalen, sozialen Medien wie Youtube, Facebook und Instagram eingestellt.

Außerdem wird jeder Familie im Rahmen des Begrüßungsbesuchs der Neugeborenen mit dem Begrüßungskoffer die „Gladbecker Erklärung“ überreicht. Die Geflüchteten erhalten die Erklärung mit der Willkommenstasche.

Die „Gladbecker Erklärung“ wird auf einem großen Transparent am Neuen Rathaus zu sehen sein und auch das Kreativamt wird eine Erklärung am Gebäude des ehemaligen Finanzamtes anbringen. Sie wird an allen Schulen, Kindertagesstätten, Jugendzentren und öffentlichen Gebäuden sowie an Spiel- und Sportplätzen zu sehen sein.

Damit die „Gladbecker Erklärung“ für Kinder und Jugendliche thematisiert werden kann, ist geplant, didaktische Einheiten für Kindertagesstätten und Schulen, z. B. in Form von Handlungskoffern zu entwickeln. Ebenso soll ein Kalender für Schülerinnen und Schüler mit den einzelnen Passagen der „Gladbecker Erklärung“ erstellt werden. Zur Erarbeitung der didaktischen Reihe sind erste Gespräche geführt worden.

Für die Übersetzung des Textes in verschiedene Sprachen wurden Fördermittel beantragt und auch bereits bewilligt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	Ca. 15.000,-
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Wesentliche klimarelevante Auswirkungen:**

keine

folgende

**Beschlussentwurf:**

Der Rat begrüßt die „Gladbecker Erklärung“ sowie die breite Bekanntmachung in der Öffentlichkeit.

Der Bürgermeister



- Ulrich Roland -

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

X Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: